

Presseinformation

secunet unterstützt Marktgang wissenschaftlicher Produktinnovation der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen

[Essen, 17. November 2015] Gemeinsam mit dem Institut für Internet-Sicherheit - if(is) bringt secunet eine neue Produktlösung zur Netzwerkabsicherung an den Markt. Die aus der Forschung entstandene innovative Technologie spotuation bietet Unternehmen die Möglichkeit, Lücken im Unternehmensnetzwerk aufzuspüren, bei der Beseitigung zu unterstützen und die Veränderungen auf einer umfangreichen Datengrundlage kontinuierlich zu messen.

Vor dem Hintergrund zunehmender Gefahren aus dem Internet und wachsender Datenmengen mit immer größeren Unternehmenswerten, die zunehmend auch in der Cloud gespeichert werden, entstand jetzt aus dem am if(is) entwickelten Internet-Analyse-System (IAS) das innovative Produkt spotuation. Ziel von spotuation ist es, Unternehmen die Möglichkeit zu geben, ihre Netzwerke weitestgehend eigenständig besser abzusichern und macht darüber hinaus die aktuelle Kommunikationslage sichtbar, zeigt mögliche Bedrohungen auf und ermöglicht eine Benchmark mit anderen Unternehmen in der Branche. Bereits in der Entwicklungsphase zählten das BSI, führende Telekommunikationsanbieter sowie mittlere und große Unternehmen zu den Forschungspartnern.

Die neu gegründete Gesellschaft finally safe GmbH (www.finally-safe.com) entwickelt nun die neue Plattform weiter: In Zusammenarbeit mit secunet werden weiterhin wertvolle Informationen über Sicherheitsanforderungen in verschiedenen Kundensegmenten gesammelt und die bereits genutzten Technologien verbessert, um Bedrohungen und Angriffe zukünftig noch besser analysieren zu können.



Presseinformation

„Diese Ausgründung ist genau das Ziel, was wir als forschendes und lehrendes Institut verfolgen: Eine geniale Innovation wird marktreif und die Entwickler gründen damit ihr eigenes Unternehmen!“ Sichtlich stolz zeigt sich Prof. Norbert Pohlmann, Leiter des if(is), über die Ausgründung seiner ehemaligen Mitarbeiter an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen.

secunet hält an finally safe eine Minderheitsbeteiligung und wird das Start-up-Unternehmen unterstützen, die Technologie erfolgreich am Markt zu platzieren. Das Unternehmen wird in dem wichtigen und wachsenden Markt der Lagebildgenerierung und Frühwarnsysteme – dem in den nächsten Jahren eine besondere Bedeutung zu kommen wird, insbesondere auch mit der Etablierung des IT-Sicherheitsgesetzes – aktiv werden.

„Die enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist für secunet ein wichtiger Baustein für hochwertige Sicherheitslösungen made in Germany“, unterstreicht Dr. Rainer Baumgart, Vorstandsvorsitzender der secunet.

Anzahl der Zeichen: 2.655

Pressekontakt

Christine Skropke
Pressesprecherin

Patrick Franitza
Stellv. Pressesprecher

secunet Security Networks AG
Kronprinzenstr. 30
45128 Essen/Germany
Tel.: +49 201 5454-1234
Fax: +49 201 5454-1235
E-Mail: presse@secunet.com
<http://www.secunet.com>



Presseinformation

Über secunet

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 350 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit. secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2014 einen Umsatz von 82,2 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.secunet.com.

Über if(is)

Das Institut für Internet-Sicherheit – if(is) ist eine innovative, unabhängige und wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Hochschule. Neben der Forschung und Entwicklung bietet das if(is) Dienstleistungen auf dem Gebiet der Internet-Sicherheit.